

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001 / 58 / EG

Hobby Line Formentrennmittel

Seite 1 von 6

### 1. Handelsname

Hobby Line Formentrennmittel

Art.-Nr. 33948

#  
100 ml

#### Verwendungszweck

Trennmittel für Formschalen.

#### Firmenbezeichnung

C. KREUL GmbH & Co. KG

Carl-Kreul-Strasse 2

D - 91352 Hallerndorf

#### Auskunftsgebender Bereich / Telefon

Labor / Tel.: 09545 / 925-415

Fax: 09545 / 925-401

#### Notfallauskunft

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen (Giftnotruf Berlin)

Institut für Toxikologie / BBGes

Ö.B. KboN / Diagnostikum

Oranienburger Straße 285

13137 Berlin

Tel.: 030 / 19240

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung

Zubereitung auf Basis wässrige PVA – Lösung.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

12,5 - 25 Gew.% Propan-2-ol

**CAS-Nr.:** 67-63-0

**INDEX-Nr.:** 603-117-00-0

**EG-Nr.:** 200-661-7

**Gefahrensymbol:** F, Xi

**R-Sätze:** 11-36-67

< 0,5 Gew.% Methanol

**CAS-Nr.:** 67-56-1

**INDEX-Nr.:** 603-001-00-X

**EG-Nr.:** 200-659-6

**Gefahrensymbol:** F, T

**R-Sätze:** 11-23/24/25-39/23/24/25

(Klartexte der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16.)

### 3. Mögliche Gefahren

#### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch

Reizend. Reizt die Augen.

#### Besondere Gefahrenhinweise für die Umwelt

Bei sachgemäßer Handhabung keine besondere Gefährdung.

#### Brand- und Explosionsschutz, allgemeine Hinweise

Leichtentzündlich. Die Dämpfe sind schwerer als Luft. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. (Siehe hierzu auch Abschnitt 10.)

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Dabei Selbstschutz beachten. Umgehend Arzt hinzuziehen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt

Benetzte Kleidung sofort entfernen, Haut unter fließendem Wasser mit Seife gründlich reinigen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt**

Augenlider geöffnet halten und sofort mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Ggf. ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt sofort konsultieren.

**Symptome**

Siehe hierzu Abschnitt 11.

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: vercrackte Kohlenwasserstoffe CO und CO<sub>2</sub> möglich. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftigen Stoffe nicht auszuschließen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Ggf. umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

**Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten. Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für ausreichend Lüftung sorgen. Haut- und Augenkontakt, sowie intensives Einatmen der Dämpfe vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständige Behörde in Kenntnis setzen. Verunreinigtes Wasser / Löschwasser zurückhalten.

**Verfahren zur Reinigung / Aufnahme**

Verschüttetes Formentrennmittel sollte mit einem saugfähigen, nicht brennbaren, inerten Absorptionsmitteln, wie Vermiculit oder Perlit aufgenommen werden und der gefahrlosen Vernichtung zugeführt werden. Im Notfall kann auch reiner trockener Sand verwendet werden. Ausgelaufene Flüssigkeit niemals mit Watte, Zellstoff oder Sägespänen aufnehmen. Bei größeren Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Vermiculit) aufnehmen und in geeigneten Behälter vorschriftsmäßig entsorgen. Niemals andere Stoffe oder Abfälle zu Produktreste hinzufügen. Produktreste an einen sicheren Ort bringen und umgehend der geordneten Entsorgung zuführen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen. Bei Transportunfällen und Verschütten größerer Mengen, Behörden informieren.

---

**7. Handhabung und Lagerung:**

**Handhabung**

Behälter geschlossen halten und nicht in die Nähe von Wärmequellen und Lebensmitteln lagern! Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und am Arbeitsende Hände gründlich reinigen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Bei der Arbeit für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Produktdämpfe an Entstehungs- und Austrittsstellen absaugen, bzw. Behälter nach Produktentnahme sofort wieder verschließen. Siehe hierzu auch Abschnitt 8 und 10.

**Hinweise zum Brand und Explosionsschutz**

Leichtentzündliche Flüssigkeit. Bildung zündfähiger/explosionsfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

**Lagerung**

Anforderungen an Lagerräumen und Behälter:

Kühl und trocken, nicht über 25°C und nicht unter 15°C, sowie nur in Originalbehälter lagern. Zünd- und Wärmequellen fernhalten. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit Oxidationsmitteln oder starken Säuren / Laugen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In dicht verschlossenen Behälter aus Edelstahl lagern.

VCI-Lagerklasse: 3 A Entzündliche flüssige Stoffe

VbF-Klasse: B

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

**Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
67-56-1	Methanol	MAK	200	ppm
67-63-0	Propan-2-ol	MAK	200	ppm

**Zusätzliche Hinweise**

Die angegebenen Werte sind aus der gültigen TRGS 900 entnommen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

ZH1-Vorschriften der Berufsgenossenschaft beachten.

**Atemschutz:**

Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei Freisetzung von sehr großen Mengen Filtergerät (Filter A) tragen.

**Handschutz:**

Berührung mit der Haut vermeiden. Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk tragen. Ungeeignete Schutzhandschuhe sind Stoff- oder Lederhandschuhe, sowie solche aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex, Naturkautschuk/Naturlatex und aus PVC. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

**Augenschutz:**

Berührung mit den Augen vermeiden. Schutzbrille aufsetzen.

**Körperschutz:**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikerfaser tragen. Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Allgemeine Schutzmaßnahmen und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände mit Wasser und Seife waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmittel und Getränken fernhalten.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Erscheinungsbild**

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: mild

**Sicherheitsrelevante Angaben:**

Zustandsänderung	Wert	Einheit	Methode
Flammpunkt	19	°C	
Viskosität bei 20°C	15	s <sup>4</sup> mm	DIN 53211
Dichte bei 20 °C	1,4	g/cm <sup>3</sup>	
Untere Ex.-Grenze	2,0	Vol.-%	
Obere Ex.-Grenze	13,7	Vol.-%	

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001 / 58 / EG

Hobby Line Formentrennmittel

Seite 4 von 6

Löslichkeit in Wasser	mischbar	
Fest-/ Schmelzpunkt	n. b.	°C
Siedepunkt/Siedebereich:	82	°C      Literaturangabe
Lösemittelgehalt (org.)	27	Gew.-%
Schüttdichte	n. a.	kg/m <sup>3</sup>
Dampfdruck bei 20 °C	12	mbar      Literaturangabe
pH-Wert	n. b.	
Zündtemperatur	287	°C      Literaturangabe
Festkörpergewicht	n. b.	Gew.-%
Festkörpervolumen	n. b.	1/100 kg
n. b. = nicht bestimmt	n. a. = nicht anwendbar	

Die physikalischen Angaben wurden in Analogie zum Inhaltstoff festgelegt.

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### Zu vermeidende Bedingungen:

Gefahr einer schnellen Zersetzung durch Hitzeeinwirkung. Zünd- und Wärmequellen fernhalten. In dampf-/gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig. (Siehe hierzu auch Abschnitt 7.)

#### Gefährliche Reaktionen:

Kontakt mit Oxidationsmittel, stark sauren und alkalischen Materialien meiden.

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch und Stickoxide entstehen.

### 11. Angaben zur Toxizität

**Akute Toxizität:** LD<sub>50</sub>: Keine Angaben vorhanden.

**Einatmen:** Das Einatmen von Lösemitteldämpfe oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung der Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen hierfür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

**Hautkontakt:** Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen.

**Augenkontakt:** Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

**Nach Verschlucken:** Nach Verschlucken sind Magenbeschwerden sowie Reizung der Verdauungsorgane möglich.

**Chronische Toxizität:** Keine Angaben vorhanden.

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der GefStoffV) eingestuft.

### 12. Angaben zur Ökologie

**Biologische Abbaubarkeit:** Keine Angaben vorhanden.

**Biologische Migration:** Keine Angaben vorhanden.

**Ökotoxische Wirkungen:** Keine Angaben vorhanden.

Nicht ins Grundwasser, Kanalisation und Oberflächenwasser gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse siehe Abschnitt 15.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001 / 58 / EG

Hobby Line Formentrennmittel

Seite 5 von 6

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Produkt

#### Empfehlung:

Kann unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften als Sondermüll entsorgt werden. Sonderabfallverbrennung, wenn das Produkt nicht als Reststoff verwertbar oder wenn kein Recycling möglich ist.

<b>Abfallschlüssel-Nr.</b>	<b>Abfallname</b>
07 02 99	Abfälle a. n. g.

#### Ungereinigte Verpackungen

#### Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähiger Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff.
----------	------------------------------

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport nach ADR/RID-GGVS/E

Klasse:	3	Kemler-Zahl:	33
Klassifizierungscode:	F1	Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3	Begrenzte Menge:	1L
UN-No.- Bezeichnung des Gutes: 1993- Entzündbarer, flüssiger Stoff n.a.g. (contains Isopropylalkohol)			

#### Seeschiffahrttransport nach IMDG und GGVSee

Marine pollutant:	-	EMS No.	3-07
Begrenzte Menge:	1 L	MFAG No.	(340)
Verpackungsgruppe:	II		
UN-No.-Richtiger techn. Name: 1993- Entzündbarer, liquid, n.o.s. (contains Isopropylalkohol)			

#### Lufttransport IATA

Klasse:	3	Page:	167
Verpackungsgruppe:	II	Begrenzte Menge:	1 L
UN-No.-Richtiger techn. Name: 1993- Entzündbarer, liquid, n.o.s. (contains Isopropylalkohol)			

Sonstige Angaben: Verpackungen < 450 l: „Beförderung gemäß Bem. unter E der Rn 2301“ (ADR/ADNR) oder Rn 301 (RID).  
Eurotunnel: Transportverbot.

### 15. Vorschriften

Kennzeichnung (EG):	Leichtentzündlich, Reizend	
Gefahrensymbol:	F, Xi	
R-Sätze:	11	Leichtentzündlich.
	36	Reizt die Augen.
S-Sätze:	2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	16	Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
	26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
	51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Gefahrbestimmende Komponente: -

#### Nationale Vorschriften (D):

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz vom 15.04.1997

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001 / 58 / EG

Hobby Line Formentrennmittel

Seite 6 von 6

Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (JArbSchG) vom 12.04.1976

Störfallverordnung: 3

Klassifizierung nach VbF: B

Technische Anleitung Luft: Klasse I: 0 % Klasse II: 2,0 % Klasse III: 25,0 %  
Wassergefährdungsklasse WGK = 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

ZH 1/701 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten.

ZH 1/703 Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz.

ZH 1/706 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen.

ZH 1/319 Merkblatt – Lösemittel, M 017

### 16. Sonstige Angaben

R-Sätze zu Abschnitt 2:

11 Leichtentzündlich.

23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

36 Reizt die Augen.

39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die letzte Ausgabe wurde insgesamt verändert und vollständig überarbeitet. Die nächsten Änderungen gegenüber dieser Ausgabe werden am linken Seitenrand mit “#“ gekennzeichnet.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor, Frau Treiber, Telefonnummer 09545/925-415.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften.